

The Style Shop

Das einzige Geschäft in Columbus, welches sich ausschließlich mit dem Verkauf fertiger Damenkleider befaßt. Einer der bestausgestatteten Läden seiner Art westlich von Omaha. Spezialverkauf am Samstag, den 13. Juli an Mittels und Smocks.

THE STYLE SHOP

1214 Olive Straße

Zwei Ecken südlich der Columbus State Bank, Columbus, Nebr. Wir haben auch Niederlagen in Fremont, York und North Platte.

C. Wunderlich, Besitzer Phone 576

Wunderlich's Cafe

... und ...

Delikatessen - Handlung

Drei Ecken südlich vom Evans Hotel Columbus, Nebraska.

Wenn Sie

beabsichtigen, in diesem Sommer eine

Heiz-Anlage

einrichten zu lassen, so ist es jetzt die Zeit, den Kontrakt zu vergeben.

Warten Sie nicht länger, denn Sie müssen später mehr bezahlen und werden dann vielleicht nicht in der Lage sein, das Gewünschte zu bekommen.

Gegenwärtig haben wir einen großen Vorrat von Heißwasser- und Vaporheizungs-Kesseln, die wir zu sehr mäßigen Preisen installieren können. Wir werden Ihnen gerne einen Kostenschlag machen.

A. DUSSEL & SON

Heizung und Plumbing Columbus, Nebraska.

Columbus, die prächtige Stadt am Platte Fluß

Innerhalb 50 Jahren hat sich die von Schweizern und Deutschen gegründete Kolonie zu einem der besten Gemeinwesen des Staates entfaltet; seine Entwicklung.

Columbus, Nebr., an dem Hauptgelenke der U. S. Bahn und den Ufern des sagenumwobenen, fischreichen Platte Flusses gelegen, dessen murrende Wasser über Schlachten und Geldgeschrei der Pawnee-, Sioux- und Otoe-Indianer zu erzählen wissen, zählt sicher zu den freundlichsten und hübschesten Landstädtchen des Staates. Vor wenigen Jahren konnte Columbus auf sein fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken, und um jene Zeit lebten noch mehrere Gründer der Stadt, die das Pionierleben mit seinen Leiden und Nerven durchkostet und den Verdergang des Städtchens in lebhaften Farben zu schildern wußten. Die meisten ersten Ansiedler waren Schweizer, die aus Columbus, Ohio, die schwierige Ueberlandfahrt angetreten hatten und umweit des Zusammenflusses des Platte und des Loup Flusses Sitten bauten. Und die Kolonie gedieh; die Umgegend von Columbus zählte bald eine stattliche Anzahl Farmer, und wieder waren es Schweizer, zum Teil aber Plattdeutsche, und unter diesen wieder die biedereren Eidenburger, die der Pflugbar folgten und dem erträglichem Ackerboden bei harter Arbeit seine Erzeugnisse abtrugen. Dann aber kam die schreckliche Zeit der Heuschrecken. Mehrere Male sah der Farmer die Arbeiten seiner Hände zerstört. Mutlos warfen viele die Pflugbar zur Seite, ließen alles im Stich und wandten sich anderen Gegenden zu. Den Zurückgebliebenen kam die Natur zur Hilfe. Schon hatten sich Schreden einer neuen Heuschreckenplage bemerkbar gemacht; zu Millionen waren die Tiere aus den Giebeln geschlüpft, und die Einwohner der Stadt und Umgegend hatten alle Hoffnung auf eine Ernte aufgegeben. Nach einem warmen Regen aber setzte ein Frost ein, und um die Aulgeister war es geschehen—der Frost hatte sie vernichtet.

Mit frischen Kräften ging man ans Werk; allerdings war es schwer, denn es mangelte an allem, aber mit eisernem Fleiß und Gottvertrauen ging es vorwärts. Einer half dem anderen, und diejenigen, die die Heuschreckenzeit überstanden und an der Scholle aus Not gebunden waren, haben es im Laufe der Jahre zum Wohlstand, manche sogar zum Reichtum gebracht. Fragt einmal einen der altenbürgerlichen Farmer heute, was er für seine Farm haben will; mit Stolz wird er eine Summe nennen, die wohl hoch genug erscheint, aber auch den Wert der Farm verbürgt. Farmen in Platte County zum Preise von \$200 bis zu \$300 per Aker, sind keine Seltenheiten. Dazu kommt, daß auf denselben alles modern eingerichtet ist. Das Innere eines modernen Farmhauses unterscheidet sich um nichts von einer modernen städtischen Residenz.

Was nun die Stadt Columbus an und für sich betrifft, so breitet sich dieselbe immer weiter nach Norden aus. Während auf der Südseite, das heißt der südlich des Wahngeländes gelegene Stadtteil, seinen ursprünglichen Charakter nicht viel verloren hat, so erheben sich auf der Nordseite

stättliche neue Residenzen, und die 11. Straße hat der 13. als Hauptgeschäftsstraße den ersten Platz einräumen müssen. Dort findet man eine Anzahl stattlicher Bauten, in welchen die Geschäftsleute ihre Waren feil bieten, und der Verkehr, namentlich an Samstagen, lebhaft an denjenigen einer Großstadt erinnert.

Die Stadt ist prächtig ausgelegt, hat breite Straßen—der Hauptgeschäftssteil der Stadt ist gepflastert—Wasserwerke, Abzugskanäle, elektrische Anlage und eine vorzügliche freiwillige Feuerwehr.

Da außer der U. S. Bahn und deren drei Zweigbahnen auch ein Arm der C. & N. Bahn von Lincoln, Nebr., in Columbus mündet, bildet die Stadt als Handelszentrum einen Faktor, der nicht zu unterschätzen ist. Zwei große Dampfmöhlen, drei Getreidepecker von erheblicher Kapazität, eine Bierbrennerei, eine Sobleimfabrik, Sodawasserfabrik, Creamery und eine—fast hätten wir gesagt Brauerei—Anlage zur Herstellung von „Near Beer.“ Der Stoff der Legieren ist ein gefärbter Trophen, aber natürlich nicht im Einklang zu bringen mit dem Ergebnis der Columbus Brewing Company, in welcher Herr Georg Manlour mit kundiger Hand in früherer Zeit nach alter bewährter Methode einen Gerstensaft herstellte, der weit und breit gerühmt wurde, und den abzulesen Herr W. Z. Walter keine Mühe hatte. Schöne Stunden waren es, die Besucher in der altersklimlichen Brauerei bei anregender Unterhaltung verlebten, wahrhaftig mochte man sich in der geistlichen Rimbourschen Beköpfung, wo nach echter altbayerischer Art der Tisch gedeckt und poliert wurde; das sind tempi passati. Ein schwerer Sauger entragt sich der Brüt des Sängers, jeden mit einer Frohnatur begabten Menschen, wenn er die vor mehreren Jahren der Öffentlichkeit übergebene Sängerkapelle passiert. Nicht mehr erschallen in derselben frohe Lieder; wohl kommen noch allwöchentlich Mitglieder des einst so rühmlich dastehenden Columbus Männerchors dort zusammen; aber man saugt an Erinnerungstagen oder gibt sich dem Kartenpiel hin.

Aber dennoch ist es in Columbus schön; der Bürgerstimm ist scharf ausgeprägt; jeder ist bestrebt, das Beste für das Gemeinwesen zu tun, und so kann es nicht fehlen, wenn Columbus sich langsam, aber sicher zu einer Stadt entwickelt, deren Namen einen guten Klang hat und mit Stolz genannt wird.

Ueber den finanziellen Stand einer Stadt gibt gewöhnlich die Zahl der Banken ein bereites Zeugnis ab. Und dieses hat auch auf Columbus Bezug. Wenn man bedenkt, daß in Columbus, eine Stadt von etwa 6,000 Einwohnern, fünf große Geldinstitute bestehen, die alle florieren und auf gesunder Basis gebaut sind, so hat man eine Ahnung von dem finanziellen Wohlstand der Bürger der Stadt und Umgegend. Unter

(Fortsetzung auf Seite 5.)

Die Lage ist, wie Sie wissen,

in allen Branchen sehr unbestimmt, und dies schließt natürlich auch das Möbelgeschäft mit ein. Um uns und auch sowohl Sie zu beschützen, haben wir bereits alle unsere Herbsteinkäufe gemacht und werden wir über allen Zweifel eine vollständige Auswahl von Möbeln haben. Durch unsere Einkäufe beschützen wir Sie auch hinsichtlich des Preises. Wir fragen nur um eine Inspektion.

HENRY GASS & CO.

Möbel—Leichenbestatter—Bildereinrahmer

415-17 Westliche 13. Straße, Columbus, Nebr.

...Die...

Columbus Staats-Bank

Die "alte, zuverlässige"

(Gegründet in 1871)

Ladet Euch ein, einer ihrer Kunden zu werden

Ein jeder Dollar, der in dieser Bank deponiert wird, ist geschützt durch das Depositen-Garantie-Fonds-Gesetz des Staates Nebraska, sowie auch durch kompetente, konservative und zukunftsorientierte Bankverwaltung.

The Swan Theater

Columbus, Nebraska.

Wm. Swan, Manager.

Photoplays Vaudeville

Nichts als das Beste

Kapazität 700

Betriebsraum	Bühne
Einrichtung	22 Fuß tief.
2 Simplex	17 Fuß hoch.
Type „E“	24 Fuß weit.
Projektion die Seite.	

M. Bruegger, Präsident

H. A. Clarke, Kassier.